



Die Titgemeyer-Zentrale in Osnabrück: Hier laufen die Fäden der international tätigen Gruppe zusammen.

Stark durch Vielfalt

Seit Jahren bietet Titgemeyer Konzepte für die Geschäftsfelder Fahrzeugbau, Automotive, Handel und Handwerk sowie Industrie. Für Fahrzeugbauer hat sich das Osnabrücker Unternehmen zum unverzichtbaren Partner entwickelt.

PROF. DR. DETLEV DIRKERS

Wenn sich früh morgens im Osnabrücker Stadtteil Fledder die Straßen langsam füllen und das Leben in Büros und Einzelhandelsgeschäften erwacht, arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Titgemeyer-Zentrallogistik längst auf Hochtouren. Tausende von großen und kleinen Paketen werden Tag für Tag sorgsam gepackt und verlassen das Lager, um auf dem schnellsten Weg ihren Zielort zu erreichen. Dass dies alles routiniert und reibungslos

abläuft, ist das Ergebnis einer ausgeklügelten Logistik. In dem erst vor wenigen Jahren eröffneten neuen Zentrallager sorgt hochmoderne Technik dafür, dass jedes der über 30.000 Produkte in ausreichender Zahl verfügbar ist.

Meilensteine der Unternehmensentwicklung

Dieser schnelle und zuverlässige Kundenservice ist jedoch nur einer von zahlreichen Bausteinen, die den

Erfolg der Unternehmensgruppe ausmachen: Als Vollsortimenter und Hersteller verschiedener Kofferbausatz-Programme ist Titgemeyer nahezu jedem Fahrzeugbaubetrieb in Deutschland und den Anrainerstaaten bekannt. Aus dem einstigen Großhandel für Zubehör und Werkzeuge rund um den Wagenbau und das Schmiedehandwerk hat sich im Laufe von 115 Jahren eine international tätige Unternehmensgruppe mit Vertriebs- und Produktionsstandorten in vielen europäischen Ländern

entwickelt. Schon sieben Jahre nach seiner Gründung 1901 siedelte der Betrieb aus dem niedersächsischen Melle ins benachbarte Osnabrück über. Seitdem firmiert das Unternehmen als „Gebr. Titgemeyer Osnabrück“. Es entstand das Markenzeichen „GTO“, das noch heute als Ellipse im Titgemeyer-Logo zu finden ist. Mit einem kontinuierlich erweiterten Sortiment veränderte sich im Zuge der Motorisierung auch der Kundenkreis. Schwere Achsen, Kupplungen, Stahl- und Aluprofile, Kotflügel sowie andere Fahrzeugteile ergänzten bis in die fünfziger Jahre das Angebot.

Bild: Titgemeyer



Ein Meilenstein in der Unternehmensentwicklung war 1954 die Einführung des POP-Blindniet. Damit war die Grundlage für den zweiten Geschäftsbereich, die Befestigungstechnik, geschaffen. Schnell interessierten sich außer den Automobilher-

stellern auch andere Branchen für diese neue und bis dahin unbekanntere Art der Befestigung.

Die Niettechnik, die zu den Schlüsseltechniken moderner Industrien

zählt, wurde und wird von immer mehr Unternehmen eingesetzt. Vor allem aus der Mischbauweise im Automobil-, Schienenfahrzeug- oder Flugzeugbau ist sie nicht mehr weg-

Die Vielfalt der Produkte bedingt eine ausgeklügelte Materialwirtschaft.

PREMIUM-LACKIERANLAGEN VON SEHON



SEHON gehört seit Jahrzehnten zu den führenden innovativen Herstellern von High-Tech-Lackieranlagen. Made in Germany.

Für maximale Wirtschaftlichkeit bei bestmöglichen Lackier- und Trocken-Ergebnissen. Energie- und prozess-optimiert.

Angepasst an die individuellen Bedürfnisse des Kunden. Individualität statt Standard. Bei Neubau, Umbau, Erweiterung und Modernisierung.

Auf der sicheren Seite mit Original-SEHON-Technologie!
Zukunftssicherheit inklusive.

INNOVATION STATT IMITATION



Verwaltung: Herdweg 3
Produktion: Herdweg 8
Entwicklung: Porschestr. 5
75391 Gechingen

Telefon: 0 70 56 - 9 39 55-0
Telefax: 0 70 56 - 9 39 55-17
E-Mail: info@sehon.de
www.sehon-lackieranlagen.de

SEHON
Innovative Lackieranlagen und -Technik

zudenken. Aber auch in Unternehmen der „weißen“ Industrie, dem Schaltschrankbau, der Elektronikindustrie, der Solar- und Windindustrie oder der maritimen Wirtschaft ist sie weit verbreitet.

Verschiedene Kofferbausatzgruppen

Beim Nutzfahrzeugbau sorgt Titgemeyer seit den Siebzigerjahren mit seinen Kofferbausatzgruppen für Aufmerksamkeit. Die Geto-Van-Kofferbausätze werden bis heute in immer wieder neuen, den Kundenbedürfnissen angepassten Aufbauvarianten hergestellt. Weitere Bausatzsysteme, wie etwa Geto Plastivan für den Sonderfahrzeugbau, Geto City für den innerstädtischen Lieferverkehr oder Geto Sider, das Programm für Curtainsider-Bausätze, ergänzen und erweitern das Marktangebot.



Fertigung in Reinraumumgebung: eine weitere Voraussetzung für das große Produktportfolio.

Heute entwickelt und vertreibt Titgemeyer ein breit gefächertes Sortiment an Produkten und Dienstleistungen. Die Holding, die in dritter Generation von Gerd-Christian und Manfred Titgemeyer geführt wird, sowie die Unternehmensgruppe Titgemeyer mit Dr. Joachim Sommer an der Spitze, gehören nach eigenen Angaben zu den führenden Anbietern ihrer Branchen auf dem europäischen Markt.

Schlagkräftige Teams für vier Geschäftsfelder

„Die Anforderungen an unsere Beratungskompetenz steigen ständig, und die Bandbreite der Beratungsthemen wächst ebenfalls“, so Joachim Sommer. „Wir haben unsere Vertriebsorganisation deshalb mit einem klaren Fokus auf die vier Geschäftsfelder Fahrzeugbau, Automotive, Handel und Handwerk sowie Industrie zukunftssicher ausgerichtet.“ Unter der einheitlichen Vertriebsführung, die seit Jahresbeginn Dietrich Leifert verantwortet, können Titgemeyer-Kunden nicht nur auf das gesamte Produktsortiment an Fahrzeugbauteilen, Industriebedarf und Befestigungstechnik zugreifen. Sie

werden zudem von einem auf ihre Branche spezialisierten Außen- und Innendienst betreut und von Anwendungsberatern, Produktmanagern und Regionalleitern unterstützt.

Eine der Kernkompetenzen der rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit sind Konzepte für Handwerks- und Industrieunternehmen aller vier Geschäftsfelder. Das geschieht in enger Abstimmung mit den Bedürfnissen des Marktes. Der direkte Kontakt zu den Kunden, eigene Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die Zusammenarbeit mit Hochschulen lassen immer neue Produkte und Dienstleistungen entstehen. Das Spektrum reicht von individuell entwickelten Befestigern, beispielsweise für die Produktion von Autositzen, über die Entwicklung branchenspezifischer Kofferaufbauten bis hin zu vollautomatisierten Fertigungsanlagen mit integrierter Prozesskontrolle.

Eine Gruppe mit vielen Talenten

„Unsere Kunden erwarten von uns technisch und wirtschaftlich ausgereifte Produkte, die Maßstäbe setzen“, fasst Vertriebsleiter Dietrich Leifert

INFO

Auf einen Blick

Spezialist für viele Produkte

Zum Fahrzeugbau-Programm zählen Bausatzsysteme, Produkte für die Fahrgestelltechnik sowie Karosseriebauteile, Pritschensysteme und ein großes Handelssortiment. Im Bereich Befestigungstechnik sind es Blindniete, Gewindeträger, Schließringbolzen, Sicherungsscheiben und Schnellmontagesysteme, aber auch Dicht- und Klebstoffe und zu allem passend, modernste Verarbeitungswerkzeuge und Anlagen. Beispielsweise produziert Titgemeyer UK Ltd. im englischen Tipton Blindniet- und Schnellmontage-Systeme sowie TIFAS Lockbolt Schließringbolzen. Die Produkte werden weltweit in über 30 Ländern erfolgreich verkauft. Ständig kommen neue Entwicklungen, wie ganz aktuell der Delta-Bolt-Schließringbolzen, hinzu.

Auch Baker & Finemore, das Traditionsunternehmen aus Birmingham, gehört zur Titgemeyer Group und ist einer der Marktführer in der Produktion von Sicherungsscheiben. Starlock-Sicherungsscheiben, so der Markenname, können auf glatten, nicht genuteten Achsen, Wellen oder zylindrischen Zapfen aus Metall oder Kunststoff zur Befestigung von Bauteilen eingesetzt werden. Sowohl klassische Begrenzungen, um Bauteile vor dem Herunterfallen zu sichern, als auch anspruchsvolle Fixieraufgaben, sind hiermit möglich.



Die Anforderungen an unsere Beratungskompetenz steigen ständig.



Joachim Sommer, CEO
Titgemeyer

den Anspruch an die eigene Entwicklungsarbeit zusammen. „Deshalb investieren wir kontinuierlich in die Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und natürlich in moderne Produktionstechnik und die Qualitätssicherung.“

Seit der Jahrtausendwende gehört auch Rivetec aus dem tschechischen Pisek zur Titgemeyer Group. In Tschechien werden für den weltweiten Verkauf Werkzeuge für die Niettechnik hergestellt. Dazu gehören Handwerkzeuge zur Verarbeitung aller Niettypen mit manuellem, pneumatisch-hydraulischen oder elektrohydraulischen Antrieb. Unter dem neuen Label „Rivetec Line – RL“ hat die Werkzeugreihe gerade mehrere neue Werkzeuge in den Handel gebracht. Prozesskontrollsysteme und der Anlagenbau sind weitere Standbeine des Tochterunternehmens.

Mit dem Wissen um das Thema Ladungssicherheit trägt das Unternehmen TS – Gesellschaft für Transport- und Sicherungssysteme aus Gevelsberg, zum Know-how der Gruppe bei. Unter dem Label „Sicherheit, Made in Germany“ entwickelt TS maßgeschneiderte Lösungen für eine

optimale Ladungssicherung unter dem Markennamen „Bison“. Durch branchenübergreifende Entwicklungspartnerschaften entstehen immer wieder weitere bedarfsgerechte Produkte für mehr Sicherheit beim Transport. Weitere Unternehmen in Österreich, Dänemark, Schweden, Polen und der Türkei ergänzen die Titgemeyer Group. Sie organisieren in diesen Ländern die Beratung und den Vertrieb für das Produktportfolio der gesamten Gruppe.

„Die Entwicklungskompetenz unserer Gruppe wird immer größer. Der enge Kontakt zu unseren Kunden ist der Schlüssel zum Erfolg. Gemeinsam beobachten wir die Trends und Entwicklungen und werden daraus auch zukünftig mit neuen Ideen wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen anbieten“, so Geschäftsführer Sommer. ■

MIRKA



**Schleifen Sie mit Abranet®.
Sie kommen schneller ans Ziel.**

Staubfreies Schleifen spart Zeit. Nutzen Sie Ihre Zeit für das, was wirklich wichtig ist.

Illkommen in der Welt des staubfreien Schleifens mit Abranet®. An Ihrem staubfreien Arbeitsplatz und in einer gesünderen Arbeitsumgebung konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche – das Schleifen. Abranet® führt Sie von der staubigen alten Welt zu einem Ort, an dem das Schleifen sicher, effizient und staubfrei ist. www.mirka.com/abranet

Abranet®
Staubfreie Perfektion

